



TC/52/6

ORIGINAL: englisch

DATUM: 18. Februar 2016

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

TECHNISCHER AUSSCHUSS**Zweiundfünfzigste Tagung
Genf, 14. bis 16. März 2016**

UPOV-INFORMATIONSDATENBANKEN

*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

ZUSAMMENFASSUNG

1. Zweck dieses Dokuments ist es, einen aktuellen Bericht über die Entwicklungen bezüglich der GENIE Datenbank; UPOV-Codes und der PLUTO-Datenbank zu vermitteln.
2. Der TC wird ersucht, zur Kenntnis zu nehmen:
 - a) die Entwicklungen bezüglich der UPOV-Codes, wie in Absatz 7 dargelegt;
 - b), daß das Verbandsbüro, wie in Absatz 8 dargelegt, für jede Tagung der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) im Jahre 2016 Tabellen mit den Ergänzungen und Änderungen der UPOV-Codes erstellen wird, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind.
 - c) die Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2012 bis 2015 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten, wie in der Anlage dieses Dokuments dargelegt;
 - d) die Einführung einer zusätzlichen Spalte, in der das jüngste Datum, zu dem die Informationen in der PLUTO-Datenbank bereitgestellt wurden, anzeigt.
 - e) die Einführung einer Funktion, um auf der Seite „Bezeichnungssuche“ der PLUTO-Datenbank sowohl das Datenfeld „Bezeichnung“ als auch „Anmeldebezeichnung“ entweder einzeln oder in Kombination zu durchsuchen;
 - f) daß der CAJ auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung vereinbarte, das Mandat und die Zusammensetzung der WG-DST zu erweitern, um die WG-DEN zu bilden;
 - g) daß der CAJ auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung vereinbarte, daß die WG-DEN Vorschläge zur Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, damit sie alle anerkannten Sorten, einschließlich jener, die nicht erfaßt oder geschützt wurden oder nicht mehr erfaßt oder geschützt sind, umfaßt, prüfen sollte; und
 - h) die Informationen betreffend die Lehrgänge „Einreichung von Daten für die PLUTO-Datenbank“, die, wie in den Absätzen 29 bis 31 dargelegt, im September und Oktober 2015 in Genf abgehalten wurden.

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuß
TC:	Technischer Ausschuß
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC:	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP:	Technische Arbeitsgruppe(n)
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
WG-DST:	Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung
WG-DEN:	Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen

4. Der Aufbau dieses Dokuments ist wie folgt:

ZUSAMMENFASSUNG	1
GENIE-DATENBANK.....	2
UPOV-CODE-SYSTEM.....	2
Einführung in das UPOV-Code-System.....	2
Entwicklungen betreffend die UPOV-Codes.....	3
PLUTO-DATENBANK	3
Programm für Verbesserungen der PLUTO-Datenbank („Programm“)	3
<i>Unterstützung für Beitragsleistende (Programm: Abschnitt 2)</i>	3
<i>Informationen zum letzten Einreichungsdatum der Beitragsleistenden (Programm: Abschnitt 2)</i>	3
Suchinstrumente.....	4
<i>Suche nach Bezeichnungen im Punkt „Anmeldebezeichnung“ auf der Seite „Bezeichnungssuche“</i>	4
Inhalt der PLUTO-Datenbank	4
<i>Sortendaten, die nicht mehr in der PLUTO-Datenbank enthalten sind (Daten aus der Vergangenheit)</i>	4
<i>Andere Sorten (neue Daten)</i>	4
Lehrgang zur PLUTO-Datenbank	5
ANLAGE BERICHT ÜBER DIE VON DEN VERBANDSMITGLIEDERN UND ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN EINGEREICHTEN DATEN FÜR DIE DATENBANK FÜR PFLANZENSORTEN UND UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE EINREICHUNG VON DATEN	

GENIE-DATENBANK

5. Es wird daran erinnert, daß die GENIE-Datenbank (<http://www.upov.int/genie/en/>) entwickelt wurde, um beispielsweise Online-Informationen über den Stand des Schutzes (vergleiche Dokument C/[Tagung]/6), die Zusammenarbeit bei der Prüfung (vergleiche Dokument C/[Tagung]/5, Erfahrungen bei der DUS-Prüfung (vergleiche Dokument TC/[Tagung]/4) und das Vorhandensein von UPOV-Prüfungsrichtlinien (vergleiche Dokument TC/[Tagung]/2) für verschiedene Gattungen und Arten (englisch GENera und specIEs, daher GENIE) zu erteilen. Sie wird ferner für die Erstellung der entsprechenden Dokumente des Rates und des Technischen Ausschusses (TC) betreffend diese Informationen eingesetzt. Außerdem ist die GENIE-Datenbank auch die Sammelstelle der UPOV-Codes und informiert über alternative botanische und landesübliche Namen.

UPOV-CODE-SYSTEM

Einführung in das UPOV-Code-System

6. Die „Einführung in das UPOV-Code-System“ ist auf der UPOV-Website zu finden (siehe http://www.upov.int/genie/en/pdf/upov_code_system.pdf).

Entwicklungen betreffend die UPOV-Codes

7. 2015 wurden 188 neue UPOV-Codes angelegt und 11 bestehende UPOV-Codes geändert. Ende 2015 umfaßte die GENIE-Datenbank insgesamt 7.992 UPOV-Codes.

	Jahr								
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Neue UPOV-Codes	k. A.	300 (ca.)	148	114	173	212	209	577	188
Änderungen	k. A.	30 (ca.)	17	6	12	5	47*	37	11
Total UPOV-Codes (Ende Jahr)	6.169	6.346	6.582	6.683	6.851	7.061	7.251	7.808	7.992

* einschließlich Änderungen der UPOV-Codes infolge der Änderung der „Einführung in das UPOV-Code-System“ (vgl. Dokument TC/49/6).

8. Das Verbandsbüro wird gemäß dem in Abschnitt 3.3 der Einführung in das UPOV-Code-System beschriebenen Verfahren für jede Tagung der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) im Jahre 2016 Tabellen mit den Ergänzungen und Änderungen der UPOV-Codes erstellen, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind.

9. Der TC wird ersucht, zur Kenntnis zu nehmen:

a) die Entwicklungen bezüglich der UPOV-Codes, wie in Absatz 7 dargelegt; und

b) daß das Verbandsbüro, wie in Absatz 8 dargelegt, für jede Tagung der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) im Jahre 2016 Tabellen mit den Ergänzungen und Änderungen der UPOV-Codes erstellen wird, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind.

PLUTO-DATENBANK

Programm für Verbesserungen der PLUTO-Datenbank („Programm“)

10. Der CAJ prüfte auf seiner achtundsechzigsten Tagung vom 21. Oktober 2013 Dokument CAJ/68/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“ und billigte die Änderungen des Programms zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank („Programm“), wie in Dokument CAJ/68/6, Anlage II, dargelegt, vorbehaltlich einiger weiterer Änderungen, die auf dieser Tagung vereinbart wurden (vergleiche Dokument CAJ/68/10 „Bericht über die Entschlüsse“, Absätze 23 bis 26).

11. Das auf früheren Tagungen angenommene Programm, das Änderungen wiedergibt, steht in Dokument TC/50/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“, Anlage I zur Verfügung.

12. Folgende Absätze geben eine Zusammenfassung der Entwicklungen betreffend das Programm seit der einundfünfzigsten Tagung des TC vom 23. bis 25. März 2015 in Genf.

Unterstützung für Beitragsleistende (Programm: Abschnitt 2)

13. Die Anlage dieses Dokuments enthält eine Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2012 bis 2015 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten.

Informationen zum letzten Einreichungsdatum der Beitragsleistenden (Programm: Abschnitt 2)

14. Der TC nahm auf seiner neunundvierzigsten Tagung zur Kenntnis, daß kurzfristig Informationen zum letzten Einreichungsdatum der Beitragsleistenden für die PLUTO-Datenbank in Form eines PDF-Dokuments bereitgestellt wurden. Längerfristig war allerdings vorgesehen, das Einreichungsdatum für einzelne aus der

Datenbank abgerufene Daten bereitzustellen (vergleiche Dokument TC/49/41 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 93).

15. Der TC nahm auf seiner einundfünfzigsten Tagung zur Kenntnis, daß eine zusätzliche Kolonne im PLUTO-Suchfeld, welche das Datum enthält, an dem die Information eingereicht wurde, bis Ende März 2015 aufgenommen werde (vergleiche Dokument TC/51/39 „Bericht“, Absatz 187).

16. Die zusätzliche Kolonne, die das jüngste Datum enthält, zu dem die Information für die PLUTO-Datenbank bereitgestellt wurde, wurde am 4. Mai 2015 aufgenommen.

Suchinstrumente

17. Über Angelegenheiten betreffend die etwaige Entwicklung einer Suchfunktion für ähnliche Sortenbezeichnungen wird in Dokument TC/52/12 „Sortenbezeichnungen“ berichtet.

Suche nach Bezeichnungen im Punkt „Anmeldebezeichnung“ auf der Seite „Bezeichnungssuche“

18. Der TC vereinbarte auf seiner einundfünfzigsten Tagung am 26. März 2015 in Genf, daß beide Datenfelder „Bezeichnung“ und „Anmeldebezeichnung“ anhand von Bezeichnungssuchinstrumenten auf der Seite „Bezeichnungssuche“ der PLUTO-Datenbank entweder unabhängig voneinander oder in Kombination durchsucht werden können (vergleiche Dokumente TC/51/39 „Bericht“, Absatz 198 und CAJ/71/12 „Bericht“, Absatz 64).

19. Die Funktion für das Durchsuchen der beiden Datenfelder „Bezeichnung“ und „Anmeldebezeichnung“ entweder einzeln oder in Kombination anhand der Bezeichnungssuchinstrumente auf der Seite Bezeichnungssuche wurde am 4. Mai 2015 in die PLUTO-Datenbank aufgenommen.

Inhalt der PLUTO-Datenbank

20. Die Arbeitsgruppe für die Entwicklung eines UPOV-Suchwerkzeugs für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung (WG-DST) vereinbarte auf ihrer zweiten Tagung am 9. Juni 2015 in Genf, zu empfehlen, daß die Vermeidung der Wiederverwendung von Bezeichnungen in allen Fällen zu prüfen ist. In dieser Hinsicht vereinbarte die WG-DST, den CAJ zu ersuchen, zu prüfen, ob der Inhalt der PLUTO-Datenbank zu erweitern ist, um alle anerkannten Sorten, einschließlich jener, die nicht eingetragen/geschützt wurden bzw. nicht mehr eingetragen/geschützt sind, aufzunehmen (vergleiche Dokument UPOV/WG-DST/2/6 „Report“, Absatz 30).

Sortendaten, die nicht mehr in der PLUTO-Datenbank enthalten sind (Daten aus der Vergangenheit)

21. Die WG-DST prüfte auf ihrer dritten Tagung am 2. Oktober 2015 in Genf das Dokument UPOV/WG-DST/3/4 „Content of the PLUTO Database“ und vereinbarte, vorbehaltlich der Ansichten des CAJ, Verbandsmitglieder zu ersuchen, zu prüfen, ob sie maßgebliche Sortendaten haben, die nicht mehr in der PLUTO-Datenbank enthalten sind, aber zuvor an die PLUTO-Datenbank übermittelt wurden (vergleiche Dokument UPOV/WG-DST/3/6 „Report“, Absatz 19).

22. Die WG-DST vereinbarte auf ihrer dritten Tagung, daß es zweckmäßig wäre, eine eindeutige Kennung für Sorteneinträge in der PLUTO-Datenbank einzuführen, so daß neue Dateneinreichungen zu den bestehenden Daten hinzukämen, statt sie zu ersetzen. In dieser Hinsicht vereinbarte die WG-DST, den CAJ zu ersuchen, die etwaige Einführung einer eindeutigen Kennung für die PLUTO-Datenbank zu prüfen (vergleiche Dokument UPOV/WG-DST/3/6 „Report“, Absatz 20).

23. Der CAJ vereinbarte auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung am 26. und 27. Oktober 2015 in Genf, daß Angelegenheiten betreffend die mögliche Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, damit er alle anerkannten Sorten, einschließlich jener, die nicht erfaßt oder geschützt wurden oder nicht mehr erfaßt oder geschützt sind, umfaßt, wie in Absatz 24 von Dokument CAJ/72/6 dargelegt, an die WG-DEN weitergeleitet werden sollen (vergleiche Dokument CAJ/72/9 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 40).

Andere Sorten (neue Daten)

24. Die WG-DST nahm auf ihrer dritten Tagung zur Kenntnis, daß es maßgebliche Daten zu Sortenbezeichnungszwecken geben könnte, für die die Quelle allerdings nicht zweckmäßig für die Aufnahme der Daten in die PLUTO-Datenbank sei (vergleiche Dokument UPOV/WG-DST/3/6 „Report“, Absatz 21).

25. The WG-DST nahm auf ihrer dritten Tagung zur Kenntnis, daß es zweckmäßig wäre, die Entwicklung einer gemeinsamen Suchplattform¹, die mehrere Datenbanken mit Sortenbezeichnungen durchsuchen würde, weiter zu prüfen. Die WG-DST nahm zur Kenntnis, daß solch ein Ansatz möglicherweise nicht so effizient wie die Aufnahme aller Daten in dieselbe Datenform wäre (vergleiche Dokument UPOV/WG-DST/3/6 „Report“, Absatz 22).

26. Die WG-DST vereinbarte auf ihrer dritten Tagung, vorbehaltlich der Ansichten des CAJ, zu prüfen, ob zusätzliche Daten in PLUTO aufgenommen werden oder über eine Suchplattform für unabhängige Datenbanken zugänglich sein sollten und vereinbarte, daß es zweckmäßig sein könnte, Verbandsmitglieder zu ersuchen, Daten, die sie gerne aufnehmen möchten, vorzuschlagen (vgl. Dokument UPOV/WG-DST/3/6 „Report“, Absatz 23).

27. Der CAJ vereinbarte auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung am 26. und 27. Oktober 2015 in Genf, daß Angelegenheiten betreffend die mögliche Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, damit er alle anerkannten Sorten, einschließlich jener, die nicht erfaßt oder geschützt wurden oder nicht mehr erfaßt oder geschützt sind, umfaßt, wie in Absatz 24 von Dokument CAJ/72/6 dargelegt, an die WG-DEN weitergeleitet werden sollen (vergleiche Dokument CAJ/72/9 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 40).

28. Die erste Sitzung der WG-DEN wird am 18. März 2016 in Genf stattfinden.

Lehrgang zur PLUTO-Datenbank

29. Vom 7. bis 9. September 2015 und vom 12. bis 14. Oktober 2015 wurden jeweils auf Englisch und Spanisch in Genf Lehrgänge über die „Einreichung von Daten für die PLUTO-Datenbank“ abgehalten. Das Ziel der Lehrgänge war, Verbandsmitgliedern, die keine Daten für die PLUTO-Datenbank einreichen oder nicht regelmäßig Daten einreichen, zu unterstützen, um sie dazu in die Lage zu versetzen, regelmäßig Daten für die PLUTO-Datenbank einzureichen. Die Lehrgänge wurden in Form einer praktischen, praxisnahen Schulung von den PLUTO-Administratoren erteilt. Am Ende der Lehrgänge mußten die Teilnehmer folgendes zeigen:

- i) erforderliches Vorgehen seitens der Teilnehmer, um Daten für die PLUTO-Datenbank einreichen zu können;
- ii) erforderliche Maßnahmen seitens des PLUTO-Datenbank-Administrators;
- iii) Datum zu dem die Teilnehmer beabsichtigen, mit dem regelmäßigen Einreichen von Daten für PLUTO zu beginnen (z. B. kurz nachdem sie von der/den betreffenden Behörde(n) veröffentlicht wurden).

30. An dem Lehrgang auf Englisch nahmen drei Teilnehmer aus folgenden Verbandsmitgliedern teil: Oman, Südafrika und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien. An dem Lehrgang auf Spanisch nahmen elf Teilnehmer aus folgenden Verbandsmitgliedern teil: Argentinien, Bolivien (plurinationaler Staat), Chile, Costa Rica, Ecuador, Kolumbien, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay und Uruguay.

31. Die Daten, zu denen die Teilnehmer beabsichtigen, mit dem regelmäßigen Einreichen von Daten für PLUTO zu beginnen, sind in der Anlage II dieses Dokuments aufgeführt.

32. *Der TC wird ersucht, zur Kenntnis zu nehmen:*

a) die Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2012 bis 2015 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten, wie in der Anlage dieses Dokuments dargelegt;

b) die Einführung einer zusätzlichen Spalte, in der das jüngste Datum, zu dem die Informationen in der PLUTO-Datenbank bereitgestellt wurden, angezeigt wird;

¹ Vergleiche Dokument CAJ/69/6 „Informations-Datenbanken“, Anlage I „Programm für Verbesserungen der Datenbank für Pflanzensorten, Abschnitt 6“ „Gemeinsame Suchplattform“.

c) die Einführung einer Funktion anhand der auf der Seite „Bezeichnungssuche“ der PLUTO-Datenbank sowohl das Datenfeld „Bezeichnung“ als auch „Anmeldebezeichnung“ entweder einzeln oder in Kombination durchsucht werden können;

d) daß der CAJ auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung vereinbarte, das Mandat und die Zusammensetzung der WG-DST zu erweitern, um die WG-DEN zu bilden;

e) daß der CAJ auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung vereinbarte, daß die WG-DEN Vorschläge zur Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, damit sie alle anerkannten Sorten, einschließlich jener, die nicht erfaßt oder geschützt wurden oder nicht mehr erfaßt oder geschützt sind, umfaßt, prüfen sollte; und

f) die Informationen betreffend die Lehrgänge „Einreichung von Daten für die PLUTO-Datenbank“, die, wie in den Absätzen 29 bis 31 dargelegt, im September und Oktober 2015 in Genf abgehalten wurden.

[Anlage folgt]

ANLAGE

BERICHT ÜBER DIE VON DEN VERBANDSMITGLIEDERN UND ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN
 EINGEREICHTEN DATEN FÜR DIE DATENBANK FÜR PFLANZENSORTEN UND UNTERSTÜTZUNG
 FÜR DIE EINREICHUNG VON DATEN BERICHT ÜBER DIE VON DEN VERBANDSMITGLIEDERN UND
 ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN EINGEREICHTEN DATEN FÜR DIE DATENBANK FÜR
 PFLANZENSORTEN UND UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE EINREICHUNG VON DATEN

Beitrag- leistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchter- rechten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzens- orten im Jahr 2012 ¹	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzensor- ten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzensor- ten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2015	Derzeitige Lage
Afrikanische Regionalorgani- sation für geistiges Eigentum	0	-	-	0	0	E-Mail mit Anleitung zur Einreichung wurde am 31. Oktober 2014 gesandt. Warten auf Daten.
Albanien	0 (2013)	0	0	0	1	[Reicht Daten ein] Warten auf Einreichen fehlender Daten zu den am 2. Februar 2015 erhaltenen Daten.
Argentinien	253	0	1	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, ab 15. Dez. 2015 mit dem regelmäßigen Einreichen von Daten zu beginnen.
Australien	341	5	6	3	5	[Reicht Daten ein]
*Österreich	0	4	4	3	3	
Aserbaidshjan	19	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 1. Oktober 2014 betreffend Anforderung von Daten.
Belarus	29	1	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, jeweils im März Daten einzureichen.
*Belgien	3	4	4	4	6	
Bolivien (Plurinationaler Staat)	6	0	0	0	0	Nahm am Lehrgang 2015 teil und hatte vor, bis Ende Dezember 2015 Daten einzureichen.
Brasilien	344	5	5	4	3	[Reicht Daten ein]
*Bulgarien	21	6	6	5	12	
Kanada	345	6	5	5	7	[Reicht Daten ein]
Chile	134	3	3	2	4	[Reicht Daten ein]
China	2.026	1	0	1	2	[Reicht Daten ein] Landwirtschaftsministerium reichte Daten am 20. Mai 2015 und staatliche Forstverwaltung am 23. Oktober 2015 ein.
Kolumbien	106	0	0	0	0	Nahm am Lehrgang 2015 teil und hat vor, bis Februar 2016 Daten einzureichen.
Costa Rica	20	(1)	0	2	1	[Reicht Daten ein] Nahm 2015 am Lehrgang teil. Daten am 16. Oktober 2015 eingereicht. Hat vor, so bald wie möglich nächste Daten einzureichen.

¹ '3' zeigt an, daß neue Daten für alle drei (3) neuen Versionen der im Jahr 2012 erschienen UPOV-ROM eingereicht wurden.

() Klammern zeigen an, daß die Daten derzeit verarbeitet werden.

☞ Daten werden über das CPVO eingereicht.

Beitrag- leistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchter- rechten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzens- orten im Jahr 2012 ¹	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzensor- ten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzensor- ten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2015	Derzeitige Lage
*Kroatien	3	1	0	0	3	
*Tschechische Republik	99	4	6	4	3	
*Dänemark	16	6	6	8	12	
Dominikanische Republik	0 (2011)	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 21. Oktober 2014 betreffend die Anforderung von Daten.
Ecuador	50	3	2	1	0	[Reicht Daten ein] Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, in der ersten Dezemberwoche 2015 Daten einzureichen.
*Estland	7	5	4	4	9	
*Europäische Union	3625	6	6	6	10	
*Finnland	6	3	3	2	2	
*Frankreich	102	6	5	6	13	
Georgien	61	0	2	1	0	[Reicht Daten ein]
*Deutschland	69	6	6	8	11	
*Ungarn	30	6	6	6	16	
*Island	0 (2012)	0	0	0	0	
*Irland	2	2	2	2	2	
Israel	79	0	0	2	1	[Reicht Daten ein]
*Italien	5	6	6	4	8	
Japan	1.018	1	2	5	4	[Reicht Daten ein]
Jordanien	12	(1)	0	0	0	
Kenia	69	0	1	2	0	[Reicht Daten ein]
Kirgistan	1	1	0	1	0	[Reicht Daten ein]
*Lettland	6	2	1	3	1	
*Litauen	7	2	3	2	3	
Mexiko	180	1	1	1	1	[Reicht Daten ein] Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende Dezember 2015 Daten einzureichen.
Montenegro	-	-	-	-	0	
Marokko	76	1	1	0	2	[Reicht Daten ein]
*Niederlande	699	6	6	2	10	
Neuseeland	148	5	3	5	6	[Reicht Daten ein]
Nicaragua	7	0	0	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende November 2015 Daten einzureichen.
*Norwegen	18	3	3	1	4	
Oman	0 (2009)	0	0	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hat vor bei Eingang von Anmeldungen Daten einzureichen.

Beitrag- leistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchter- rechten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzens- orten im Jahr 2012 ¹	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzensor- ten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzensor- ten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2015	Derzeitige Lage
Panama	3	0	0	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende Dezember 2015 Daten einzureichen (neue Daten am 18. Januar 2016 erhalten).
Paraguay	34 (2013)	0	0	0	1	[Reicht Daten ein] Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Mitte Dezember 2015 Daten einzureichen. Reichte am 25. Dezember 2015 Daten ein.
Peru	56	1	0	2	0	[Reicht Daten ein]
*Polen	75	6	5	5	3	
*Portugal	0	1	1	2	0	
Republik Korea	661	1	2	1	0	[Reicht Daten ein]
Republik Moldau	34	1	0	2	3	[Reicht Daten ein]
*Rumänien	32	4	3	4	4	
Russische Föderation	722	5	4	2	5	[Reicht Daten ein]
Serbien	53	-	3	2	3	[Reicht Daten ein]
Singapur	6	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 9. Juli 2014 betreffend die Anforderung von Daten.
*Slowakei	16	5	6	4	4	
*Slowenien	3	4	3	5	5	
Südafrika	243	2	2	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende Dezember 2015 Daten einzureichen.
*Spanien	54	6	4	5	5	
*Schweden	0	4	5	6	11	
*Schweiz	53	5	6	7	6	
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	k. A.	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, bei Eingang von Anmeldungen Daten einzureichen.
Trinidad und Tobago	0 (2013)	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, bis zur dritten Januarwoche 2015 Daten einzureichen.
Tunesien	7	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 23. Juli 2014 betreffend die Anforderung von Daten. Daten erhalten und Warten auf Bestätigung von Kennzeichnungen am 29. August 2014.
*Türkei	202	2	1	1	1	
Ukraine	1.447	0	0	0	0	Derzeit nicht in der Lage, Daten bereitzustellen.
*Vereinigtes Königreich	36	6	6	10	11	

Beitrag- leistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchter- rechten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzens- orten im Jahr 2012 ¹	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzensor- ten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichung- en von Daten für die Datenbank für Pflanzensor- ten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2015	Derzeitige Lage
Vereinigte Republik Tansania	-	-	-	-	0	
Vereinigte Staaten von Amerika	1.567	5	6	10	17	[Reicht Daten ein]
Uruguay	49	1	0	1	1	[Reicht Daten ein] Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende Dezember 2015 Daten einzureichen.
Usbekistan	29	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, 2015 Daten einzureichen.
Vietnam	109	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, 2015 Daten einzureichen.
OECD	-	1	1	1	0	[Reicht Daten ein]

[Ende der Anlage und des Dokuments]